

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG VON BUCHKUNSTOBJEKTEN

Ausstellung:

1. bis 13. März 2010

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

Vernissage:

Montag, 1. März 2010 um 19.30h

Im Kulturhaus Bider & Tanner mit Musik Wyler, Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel, Tel. 061 206 99 99, www.biderundtanner.ch

Künstlerinnen der Schweizerischen Gesellschaft Bildender Künstlerinnen, **SGBK**, Sektion Basel verwandelten einen Gedichtband von Maria Schuhbaum in Buchkunstobjekte.

Realisiert haben dies die Künstlerinnen

Helen Balmer / Laura Basso / Hanna Maria Bläsi-Stamm / Franziska Burckhardt Krause / Verena De Neve / Rosemarie Frey-Vosseler / Silvia Goeschke / Doris Hummel / Carmen Keller-Zinck / Heike Müller / Margret Müller-Schulten / Rosemarie Müller / Gergana Mantscheva / Andrea Nottaris / Margret Senn-Zaugg / Regina Simon / Esther Solanki / Gret Spengler / Nora Vest / Alexandra Vom Endt / Gisela K. Wolf

„Von einer heimlichen Liebe“

Diesem Buch zugrunde liegt eine beinahe märchenhafte Liebes-Geschichte, denn Maria Schuhbaum war keine berühmte Dichterin. Sie war Kinderfrau, die in ihrer Freizeit heimlich Gedichte an einen Geliebten schrieb. Ein von ihr betreutes Kind entdeckte als Erwachsene diese Gedichte und gab sie 1973 zum 80. Geburtstag von Maria Schuhbaum heraus.

Seit Jahren lag ein Rest dieser auf schönes Papier und in Leinen gebundener Bücher beinahe vergessen auf einem Estrich. Die Herausgeberin stellte diese Bücher - **zum Tag der Frau am 8. März** - der Künstlerinnenvereinigung SGBK für die Gestaltung von Kunstwerk-Unikaten zur Verfügung. Die SGBK vereinigt und unterstützt schweizweit über 200 Künstlerinnen.

Die Tradition von KünstlerInnen-Büchern ist eine lange und geht zurück in die zwanziger Jahre des vorigen Jahrhunderts, als KünstlerInnen verschiedener Kunstströmungen mit dem Medium Buch zu experimentieren begannen. Erinnerung sei an die Dada Publikationen von Kurt Schwitters, Raoul Hausmann und die Bauhaus-Bücher, sowie später u.a. an die Bücher von Meret Oppenheim. In den 60er Jahren, mit dem Aufkommen von Konzeptkunst und Fluxus (Utopie Kunst für jedermann), kam erstmals international die Form der in kleiner, nummerierter Auflage gedruckten KünstlerInnenbücher auf. Als Einzelobjekt wie auch als Serienprodukt entstehen auch heute KünstlerInnen- und MalerInnen-Bücher mit und ohne geschriebenen Inhalt. Sie gehören zum Bestand Internationaler Museen und Bibliotheken. Es sind Kostbarkeiten, in denen sich der Bezug von Text und künstlerischer Aussage ergänzen, sich aber auch diametral entgegen laufen können, was wiederum eine interessante Spannung erzeugt.

Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt der Ideen der Künstlerinnen.

Wir danken dem Kulturhaus Bider & Tanner für die Unterstützung und Realisierung dieser Ausstellung.

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT BILDENDER KÜNSTLERINNEN FÖRDERT KÜNSTLERINNEN SEIT 1902 **S G B K**
SOCIÉTÉ SUISSE DES FEMMES ARTISTES EN ART VISUELS S'ENGAGE POUR LES FEMMES ARTISTES DEPUIS 1902 **S S F A**
SOCIETÀ SVIZZERA DELLE ARTISTE D'ARTE PLASTICHE E FIGURATIVE PROMUOVE LE DONNE ARTISTE DAL ANNO 1902 **S S A A**